

Mit der Kammer in die Praxis



Präs.-Stv. Mag. Georg Brandstetter, MAS

Aller Anfang ist schwer. Frisch eingetragene Rechtsanwaltsanwärter:innen müssen an vieles denken. Überlegungen zu „ihrer“ Standesvertretung, der Rechtsanwaltskammer Wien, der Pensionsvorsorge oder dem Standesrecht stehen dabei nicht an erster Stelle. Umso mehr ist es uns Anliegen und Herzenswunsch, auch unsere jungen Mitglieder von Beginn weg zu begleiten und ihnen zu zeigen, was wir machen und wie wir mit Rat und Tat unterstützen können.

Mit der Kammer in die Praxis ist unser Ziel. Wir wollen den Nachwuchs unseres Berufs aber auch frühzeitig an die Standesvertretung binden. Ein Benefit für beide Seiten. Nur mit engagiertem Nachwuchs bleibt die Rechtsanwaltschaft stark, unabhängig und zukunftsfähig.

Erst zuletzt durfte ich im Rahmen unserer Fortbildungsveranstaltung „Welcome@RAK Wien“ für 70 dieser aufstrebenden Nachwuchs-Talente Gastgeber sein. Als „Standesrechtler“ konnte ich mit dem Mythos des angeblichen Eislutschverbots für Rechtsanwälte aufräumen und gleichzeitig die zentralen Werte des Standesrechts vermitteln. Unser Kammeramt wie auch die AWAK haben sich und die angebotenen Services bzw. Ausbildungsveranstaltungen präsentiert. Selbstverständlich wurden auch Fragen zum Pensionssystem beantwortet. Von der Vertreterin der Rechtsanwaltsanwärter:innen im Ausschuss, Marina Murko, die erst jüngst die Rechtsanwaltsprüfung sehr erfolgreich absolviert hat, gab es Tipps und Tricks für die Ausbildungszeit. So konnten sie die Kammer von innen erleben und hatten die Möglichkeit, andere Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und sich mit diesen aber auch Vertretern des Kammeramtes und anwesenden Funktionären auszutauschen.

Bei der Plenarversammlung im November stehen wichtige Beschlüsse an. Wir hoffen, insbesondere unsere jungen Mitglieder für eine aktive Mitwirkung gewonnen zu haben, und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen – selbstverständlich gilt die Einladung allen Mitgliedern der Rechtsanwaltskammer Wien.